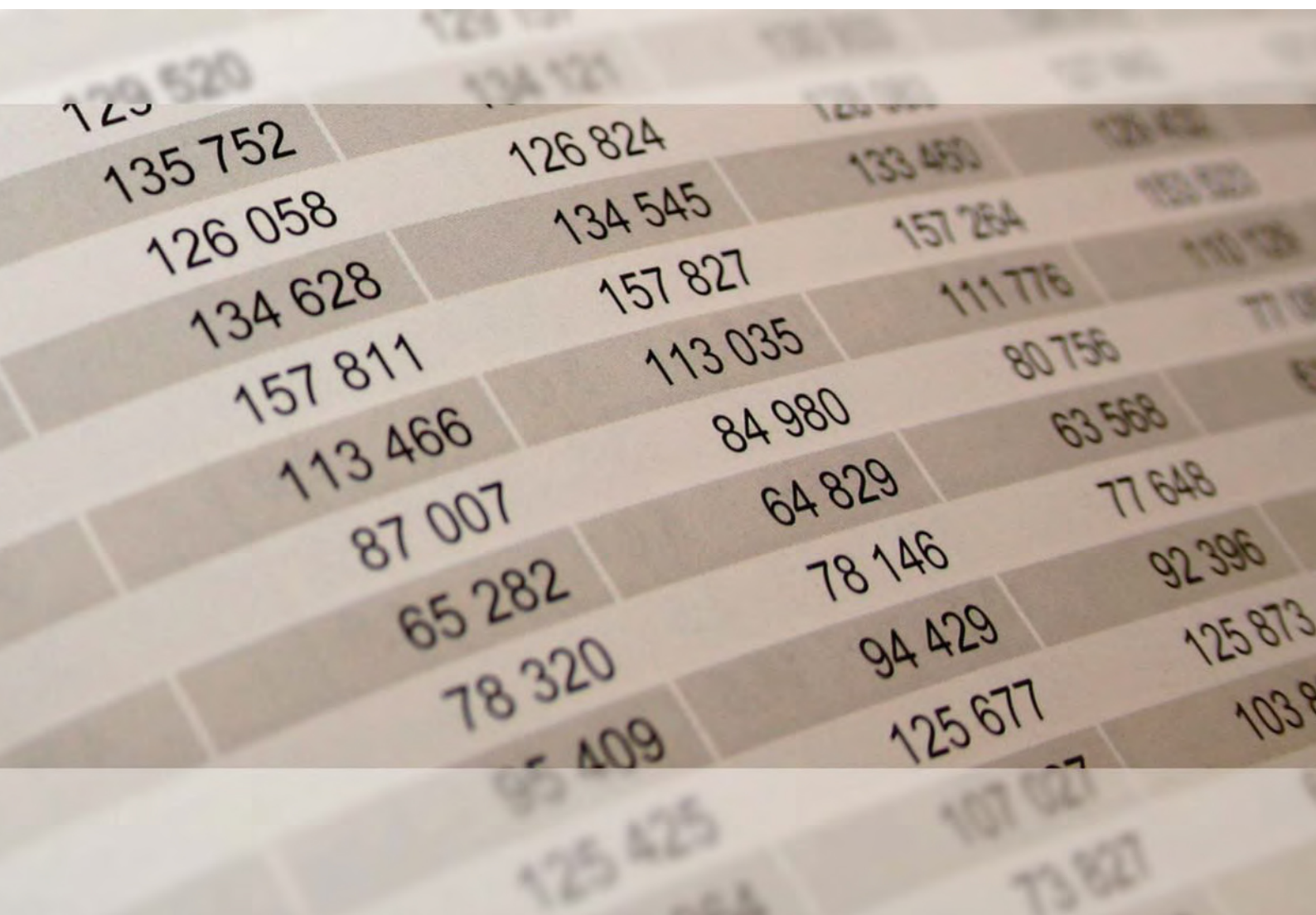




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juli 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 07/14 · Kennziffer: E2023 201407 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
	Mai	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
	Juni	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196	240 871
	Juli	383	18 855	2 266	60 112	296 225	286 205	298 531
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 285	461	13 472	77 188	77 046
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 285	461	13 472	77 188	77 046
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	3 985	429	12 284	71 563	71 421
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	300	32	1 188	5 625	5 625
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 355	683	18 523	99 019	92 545
42.11	Bau von Straßen	60	4 742	614	15 976	85 837	79 363
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	1 938	259	5 999	20 715	20 554
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 387	173	4 250	15 487	15 327
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	551	86	1 749	5 229	5 227
42.9	Sonstiger Tiefbau	44	1 989	231	6 108	28 531	28 053
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	44	1 989	231	6 108	28 531	28 053
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	377	57	1 057	7 089	7 064
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	184	27	561	2 024	2 024
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 911	575	14 951	63 683	60 944
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 930	218	5 125	25 847	25 552
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 354	156	3 646	19 360	19 319
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	576	62	1 478	6 487	6 233
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 981	357	9 826	37 836	35 392
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 048	260	6 914	27 269	27 237
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	383	18 855	2 266	60 112	296 225	286 205

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2014	Juni 2014	Juli 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	383	383	379	-	1,1	379	385	1,6
Beschäftigte (MD)	18 855	18 898	19 163	- 0,2	- 1,6	18 828	18 876	0,3
Entgelte (1 000 EUR)	60 112	59 494	60 063	1,0	0,1	364 843	390 979	7,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 266	2 000	2 282	13,3	- 0,7	12 503	13 533	8,2
Hochbau insgesamt	958	833	967	15,0	- 0,9	5 544	5 935	7,0
Wohnungsbau	372	324	352	14,9	5,8	2 084	2 265	8,7
gewerblicher Hochbau	415	368	429	12,9	- 3,1	2 360	2 652	12,3
öffentlicher Hochbau	171	141	186	20,8	- 8,6	1 101	1 018	- 7,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	24	49	12,5	- 45,3	234	154	- 34,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	144	117	137	22,5	4,6	867	864	- 0,3
Tiefbau insgesamt	1 308	1 167	1 315	12,0	- 0,5	6 959	7 598	9,2
gewerblicher Tiefbau	300	249	277	20,4	8,3	1 548	1 740	12,4
öffentlicher Tiefbau	363	330	356	10,1	2,1	2 056	2 176	5,8
Straßenbau	645	588	682	9,6	- 5,4	3 355	3 682	9,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	286 205	259 196	308 906	10,4	- 7,3	1 451 403	1 588 144	9,4
Hochbau insgesamt	138 940	132 188	154 210	5,1	- 9,9	756 197	833 937	10,3
Wohnungsbau	43 405	39 588	46 924	9,6	- 7,5	247 414	268 040	8,3
gewerblicher Hochbau	67 451	63 404	73 442	6,4	- 8,2	331 299	380 444	14,8
öffentlicher Hochbau	28 084	29 196	33 843	- 3,8	- 17,0	177 484	185 453	4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 484	3 268	4 787	67,8	14,6	22 678	20 640	- 9,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 600	25 928	29 056	- 12,8	- 22,2	154 806	164 812	6,5
Tiefbau insgesamt	147 265	127 008	154 696	15,9	- 4,8	695 206	754 207	8,5
gewerblicher Tiefbau	28 848	24 074	27 364	19,8	5,4	168 381	156 735	- 6,9
öffentlicher Tiefbau	40 662	33 289	40 869	22,1	- 0,5	187 954	210 222	11,8
Straßenbau	77 755	69 644	86 464	11,6	- 10,1	338 871	387 250	14,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	10 020	10 686	10 763	- 6,2	- 6,9	65 196	56 354	- 13,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	296 225	269 882	319 670	9,8	- 7,3	1 516 599	1 644 498	8,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	298 531	240 871	264 227	23,9	13,0	1 376 511	1 554 284	12,9
Hochbau insgesamt	128 344	109 460	127 451	17,3	0,7	662 501	712 588	7,6
Wohnungsbau	39 498	33 380	30 112	18,3	31,2	186 858	204 221	9,3
gewerblicher Hochbau	53 119	51 391	68 160	3,4	- 22,1	315 635	366 039	16,0
öffentlicher Hochbau	35 727	24 690	29 179	44,7	22,4	160 008	142 328	- 11,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 932	868	5 922	353,0	- 33,6	21 231	21 546	1,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 795	23 822	23 257	33,5	36,7	138 776	120 782	- 13,0
Tiefbau insgesamt	170 187	131 411	136 776	29,5	24,4	714 010	841 697	17,9
gewerblicher Tiefbau	36 214	33 742	26 778	7,3	35,2	148 654	196 313	32,1
öffentlicher Tiefbau	44 126	26 532	34 481	66,3	28,0	198 426	213 233	7,5
Straßenbau	89 847	71 137	75 517	26,3	19,0	366 930	432 150	17,8

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	9	545	62	1 834	10 113	10 113	13 773
Koblenz, St.	16	601	73	1 988	8 089	8 028	4 553
Landau i. d. Pf., St.	4	103	10	259	721	721	1 109
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	656	86	2 046	7 293	7 293	5 410
Mainz, St.	13	579	71	1 924	12 157	12 128	8 091
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	254	30	777	3 375	3 373	6 679
Speyer, St.	4	213	23	703	2 653	2 653	.
Trier, St.	10	358	43	1 042	5 324	5 148	4 049
Worms, St.	3	122	17	320	1 948	1 948	.
Zweibrücken, St.	4	254	30	665	3 661	3 661	1 320
Landkreise							
Ahrweiler	11	495	57	1 594	7 257	7 186	7 718
Altenkirchen (Ww.)	10	803	108	3 153	14 988	14 972	9 066
Alzey-Worms	8	563	77	1 806	12 950	12 835	.
Bad Dürkheim	4	95	11	249	2 047	2 046	.
Bad Kreuznach	12	707	88	2 322	7 581	7 555	5 290
Bernkastel-Wittlich	23	947	119	2 688	11 548	11 422	13 164
Birkenfeld	8	425	43	1 440	6 348	6 335	5 322
Cochem-Zell	10	761	90	2 417	11 965	11 958	11 621
Donnersbergkreis	8	198	26	624	3 068	3 039	3 961
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	600	79	1 801	11 114	10 852	8 437
Germersheim	6	226	29	636	2 559	2 559	3 119
Kaiserslautern	9	437	58	1 233	4 701	4 697	3 560
Kusel	5	137	17	455	1 648	1 648	1 029
Mainz-Bingen	18	1 024	125	3 550	18 344	18 141	16 858
Mayen-Koblenz	24	885	105	2 821	14 778	14 755	17 799
Neuwied	21	772	92	2 307	10 008	9 916	11 855
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 392	151	4 315	22 595	21 345	28 083
Rhein-Lahn-Kreis	8	407	56	1 367	4 991	4 990	8 871
Rhein-Pfalz-Kreis	6	550	57	2 329	13 766	13 685	15 705
Südliche Weinstraße	10	310	37	933	4 456	4 456	2 820
Südwestpfalz	8	254	34	731	2 893	2 891	3 566
Trier-Saarburg	10	546	54	1 638	6 778	6 473	7 491
Vulkaneifel	8	308	32	903	3 043	3 024	1 481
Westerwaldkreis	36	2 188	265	6 794	36 724	29 630	33 140
Rheinland-Pfalz	383	18 855	2 266	60 112	296 225	286 205	298 531
Kreisfreie Städte	89	3 825	456	12 005	60 077	59 795	55 462
Landkreise	294	15 030	1 810	48 107	236 148	226 410	243 070
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 436	1 127	30 518	145 324	136 670	143 316
Kammerbezirk Pfalz	103	4 372	521	13 921	67 696	67 564	72 113
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 288	290	7 601	45 399	45 052	48 479
Kammerbezirk Trier	62	2 759	328	8 073	37 806	36 919	34 623

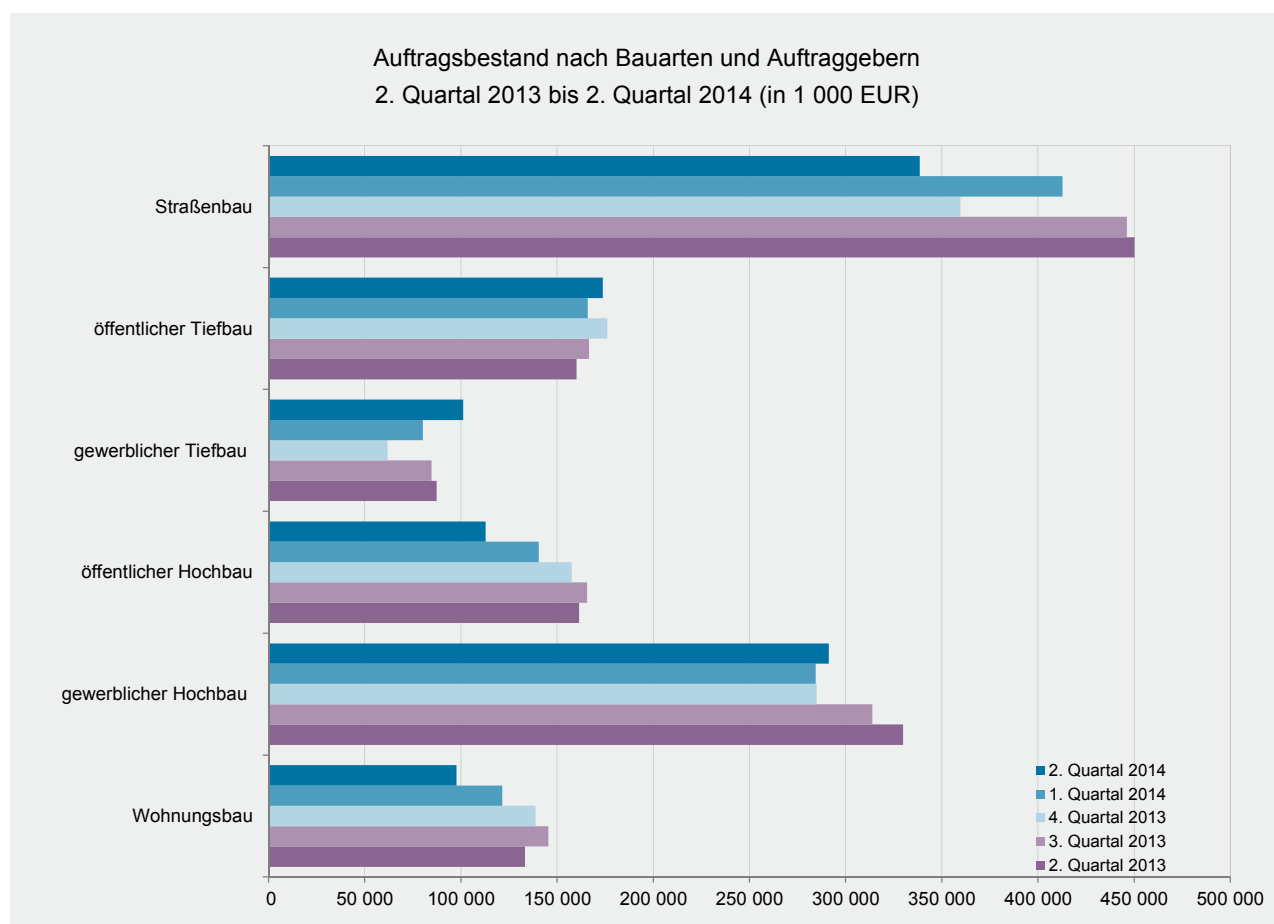
1 Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014	2. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	1 115 257	- 7,5	- 15,6
Hochbau insgesamt	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	501 805	- 8,2	- 19,6
Wohnungsbau	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	97 741	- 19,6	- 26,7
gewerblicher Hochbau	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	291 255	2,4	- 11,7
öffentlicher Hochbau	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	112 809	- 19,7	- 30,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	17 071	10,8	8,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	95 738	- 23,4	- 34,3
Tiefbau insgesamt	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	613 452	- 6,9	- 12,1
gewerblicher Tiefbau	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	101 253	26,2	16,0
öffentlicher Tiefbau	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	173 730	4,7	8,5
Straßenbau	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	338 470	- 18,0	- 24,8

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2014	Juni 2014	Juli 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 288	37 373	38 754	- 0,2	- 3,8	38 042	37 330	- 1,9
Entgelte (1 000 EUR)	97 253	96 253	98 154	1,0	- 0,9	595 562	632 550	6,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 349	3 820	4 396	13,8	- 1,1	24 826	26 171	5,4
Hochbau insgesamt	2 662	2 318	2 686	14,8	- 0,9	15 716	16 356	4,1
Wohnungsbau	1 806	1 573	1 758	14,8	2,7	10 495	10 991	4,7
gewerblicher Hochbau	610	541	658	12,8	- 7,3	3 640	3 899	7,1
öffentlicher Hochbau	246	204	270	20,6	- 8,9	1 581	1 466	- 7,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	40	82	12,5	- 45,1	392	258	- 34,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	201	164	188	22,6	6,9	1 189	1 208	1,6
Tiefbau insgesamt	1 687	1 502	1 710	12,3	- 1,3	9 110	9 815	7,7
gewerblicher Tiefbau	437	363	419	20,4	4,3	2 335	2 537	8,7
öffentlicher Tiefbau	492	448	491	9,8	0,2	2 842	2 951	3,8
Straßenbau	758	691	800	9,7	- 5,3	3 933	4 327	10,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	454 285	410 929	503 040	10,6	- 9,7	2 427 107	2 579 905	6,3
Hochbau insgesamt	275 642	257 259	314 958	7,1	- 12,5	1 573 219	1 663 306	5,7
Wohnungsbau	152 628	139 206	173 234	9,6	- 11,9	908 513	942 529	3,7
gewerblicher Hochbau	87 853	82 582	101 068	6,4	- 13,1	451 370	495 517	9,8
öffentlicher Hochbau	35 161	35 471	40 656	- 0,9	- 13,5	213 336	225 260	5,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	8 829	5 261	7 605	67,8	16,1	34 917	33 229	- 4,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 332	30 210	33 051	- 12,8	- 20,3	178 419	192 031	7,6
Tiefbau insgesamt	178 643	153 670	188 082	16,3	- 5,0	853 888	916 599	7,3
gewerblicher Tiefbau	37 345	31 165	36 052	19,8	3,6	222 318	202 900	- 8,7
öffentlicher Tiefbau	52 632	43 088	53 843	22,2	- 2,2	247 180	272 107	10,1
Straßenbau	88 666	79 417	98 187	11,6	- 9,7	384 390	441 592	14,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	12 194	13 004	13 082	- 6,2	- 6,8	78 810	68 580	- 13,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	466 479	423 933	516 122	10,0	- 9,6	2 505 917	2 648 485	5,7

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	355 204
	April	37 628	4 025	94 892	394 547
	Mai	37 300	3 915	92 082	404 110
	Juni	37 373	3 820	96 253	410 929
	Juli	37 288	4 349	97 253	454 285
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.